

AGLAIA Holz Schnellgrund W

Wasserverdünnbare, rasch trocknende Grundierung für unbehandeltes Holz im Innenbereich

1. Produkteigenschaften

Rationeller Schnellschleifgrund auf saugfähigen Holzoberflächen im Innenbereich, so z. B. für Sichtwände, Verschalungen, Paneele, Innentüren, Möbel und Regale. Weiterbehandlung mit AGLAIA Hartöl, Holzlasur, Innenlack oder Wachs. Ölfrei, gilbungsarm und geruchsmild, somit auch für die Innenseiten von Schränken und Schubladen bestens geeignet. AGLAIA Holz Schnellgrund W ist auf Wand- und Deckenverschalungen im Innenbereich neben farblos auch individuell farbig pigmentiert einsetzbar. Für mechanisch strapazierfähige, wasserfeste Grundierung von Küchen- und Badmöbelfronten, Arbeitsplatten und Parkett bitte AGLAIA Holzgrund verwenden.

1.1. Zusammensetzung

- Emulsion aus Milchcasein, Schellack und Baumharzen
- Ätherische Öle als Hilfsstoffe
- Frei von Weichmachern und Kunstharzen
- Lösemittel-, emissions- und VOC-arm
- „Gläserne Rezeptur“: siehe AGLAIA Volldeklaration

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Anwendung im Innenbereich
- Rationell zu verarbeiten
- Wasserverdünnbar
- Geruchsmild, auch für Schrankinnenseiten
- Schnell trocknend, schleifbar nach 2 Stunden
- Gilbungsarm und wenig anfeuernd, ideal für helle Sichtwände
- Aufbrennsperre auf stark saugenden Hölzern
- Überarbeitung mit öligen, wasserabweisenden Versiegelungen oder Wachsen
- Offenporig, das Diffusions- und Sorptionsvermögen des Untergrundes bleibt wirksam
- Baubiologisch empfehlenswert

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte

Parameter	Wert	Konformität
Dichte 20°C:	1,05 kg / L	
pH-Wert 20°C:	7 - 8	
Viskosität 20°C:	35 s (3-mm-Auslaufbecher)	ISO 2431
s _d -Wert (H ₂ O):	ca. 0,1 m	
VOC-Anteil (max.):	15 g / L	ChemVOCFarbV, Kat A / g

1.2.3. Farbton

- Gelblich-milchig. Nach Trocknung transparent und wenig anfeuernd, auf Originalhölzern bemustern.

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen und trennenden Substanzen sein.
- Anwendung ausschließlich auf unbehandeltem, saugfähigem und wasserbenetzbarem, fett-, öl- und wachsfreiem Holz, durch Aufsprühen von Wasser zu prüfen.
- Auf konstruktiven Holzschutz und bläuefreie Holzqualität achten, chemischen Holzschutz nach DIN 68800 Teil 3 mit Anstrichsystem und Resistenzklasse abstimmen.

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Saugende, rohe Hölzer mit AGLAIA Holz Schnellgrund W einlassen.
- Weiterbehandlung je nach Bedarf mit AGLAIA Hartöl, Holzlasur für innen, Innenlack, Flüssig- oder Möbelwachs.

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

• Holz (Massivholz, Holzwerkstoffe):

Saugfähiges, rohes Holz anschleifen und mit AGLAIA Holz Schnellgrund W einlassen, gut sättigen, Überstand vertreiben. Mürrbes und vergrautes Holz komplett abschleifen oder ersetzen. Maximale Holzfeuchte bei Nadelholz 15 %, bei Laubholz 12 %. Fett, Harz und Wachs gründlich mit AGLAIA Balsamlackverdünner entfernen. Harzreiches Holz (z. B. Lärche) neigt in der Wärme zum Harzfluss. AGLAIA Holz Schnellgrund W ist auch für die Innenseiten von Schränken und Schubladen bestens geeignet, da nach Durchtrocknung geruchsfrei. Innenseiten zweifach mit AGLAIA Holz Schnellgrund W einlassen mit Zwischenschliff. Wasserquellbare Hölzer (beispielsweise Buche) zeigen nach wässriger Grundierung feine Trockenrisse, deshalb vor der Behandlung mit AGLAIA Holz Schnellgrund W schonend wässern und schleifen. Eiche

AGLAIA Holz Schnellgrund W

(Gerbsäure!) und Tropenhölzer (verfärbende, trocknungsverzögernde Inhaltsstoffe!) ebenso wie Holzwerkstoffe unbedingt vorab bemustern; entsprechende Beschichtungsrichtlinien des Lieferanten beachten. Verschalungen in Nasszellen wegen Verzug bei Feuchteaufnahme auch rückseitig grundieren, auf Hinterlüftung achten. Nur rohes, unbehandeltes, saugfähiges Holz mit AGLAIA Holz Schnellgrund W einlassen. Kitt- und Dichtfugen prüfen und gegebenenfalls ausbessern.

- **Ungeeignete Untergründe** sind der Witterung ausgesetzte, mechanisch oder durch Nässe und Schmutz beanspruchte Hölzer, wie Bad- und Küchenmöbelfronten oder Arbeitsplatten. Empfehlung: AGLAIA Holzgrund. Tropenhölzer, Eiche und Holzwerkstoffe bemustern.
- **Mangelhafte Untergründe** erfordern ein differenziertes Vorgehen, bemustern.

2.4. Verarbeitungshinweise

2.4.1. Allgemeine Hinweise

Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Wasserbenetzbarkeit, Saugvermögen, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern.

- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Böden, Fenster, Dehnfugen, Beschläge – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- Vor Gebrauch AGLAIA Holz Schnellgrund W gründlich aufrühren oder im Gebinde durch Schütteln homogenisieren.
- Nicht bei Nässe oder auf aufgeheizten Flächen verarbeiten.
- Mindestverarbeitungstemperatur: +15°C.
- Trocknungszeit: im Normalklima nach 2 Stunden griffest und schleifbar. Überstreichbar nach frühestens 4 Stunden. Schichtdickenbedingt verzögerte Trocknung z. B. auf sägerauem oder profiliertem Holz beachten.
- Zur Trocknung für Lüftung (Stoßlüften) und Wärme (Raumtemperatur) sorgen.
- Nur getrocknete Grundierungen überstreichen. Überschichtdicken und Verklebungen, z.B. im Falz, vermeiden.

2.4.2. Anwendung

Verarbeitung mit Flachpinsel, Flächenstreicher oder im Spritzverfahren (Niederdruck, Hochdruck, Airmix).

• Verwendung als farblose Grundierung:

- AGLAIA Holz Schnellgrund W auf rauen oder stark saugenden Untergründen mit ca. 10 % Wasser verdünnen.
- Holz gut sättigen, Überstände mit Pinsel sorgfältig vertreiben. Auch auf rauem und rissigem Holz gut ausstreichen.
- Auch bei Spritzverarbeitung, Tauchen und Fluten Überstände sorgfältig mit Pinsel und/oder Druckluft von waagerechten Flächen und Taschen abnehmen, keinerlei „Seen“, Überschüsse oder Abläufer antrocknen lassen. Probeapplikation ratsam.
- Glanzstellen nach der Trocknung sorgfältig abschleifen, sie verursachen Haftungsstörungen.
- Vor Folgeanstrich fein mattschleifen, insbesondere auf quellbaren und rauen Hölzern sowie bei Staubeinschluss und glänzendem Überstand.

• Verwendung als pigmentierter Lasurbinder:

- AGLAIA Holz Schnellgrund W mit 10 – 20 % Wasser verdünnen. AGLAIA Pigmentfarbe in wenig Wasser oder Alkohol einsumpfen und anschließend in AGLAIA Holz Schnellgrund W klümpchenfrei einrühren. Wegen möglicher Unverträglichkeiten vorher unbedingt Proben ansetzen, unverträglich sind z.B. viele Erdfarben und Pflanzenfarben. Hinweis: farbige Lasuren sind auch mit AGLAIA Bienenwachslasurbinder möglich, siehe Technisches Merkblatt.
- Pigmentierten AGLAIA Holz Schnellgrund W gründlich aufrühren und mit Flächenstreicher in Maserungsrichtung dünn-schichtig und ansatzfrei lasieren. 2 – 3 Lasurgänge im Abstand von mindestens 4 Stunden. Grundanstrich bevorzugt weiß-lasierend unter Zugabe von Pigmentfarbe Titanweiß (etwa 150 g auf 1 Liter AGLAIA Holz Schnellgrund W, mit etwa 200 g Wasser streichfähig verdünnt). Der weiß-lasierende Grundanstrich unterdrückt die Gilbung und Nachdunklung des Holzes und schafft einen einheitlichen Untergrund für brillante Farblasuren.
- Für Lasurtechnik geeignet sind sägeraue oder gehobelte Wand- und Deckenverschalungen, Nut- und Federbretter, Paneele, OSB-Platten usw. im Innenbereich sowie Regale und Möbelfronten (Massivholz, Brettschichtholz oder Furnierware; nicht für Bad- oder Küchenmöbelfronten).
- Eine abschließende, wasserabweisende, abriebfeste Versiegelung ist nach frühestens 4 Stunden mit AGLAIA Hartöl oder AGLAIA Flüssigwachs möglich. Frische Anstriche schonend behandeln, bei Raumtemperatur trocknen lassen und vor Staub, Schmutz und Nässe schützen, siehe technisches Merkblatt.

3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch liegt auf gehobeltem Nadelholz bei ca. 0,08 L AGLAIA Holz Schnellgrund W pro m² und Arbeitsgang. Mehrverbrauch auf sägerauem Holz oder Holzwerkstoffen (OSB) durch Musterfläche ermitteln.

Gebindegrößen: 0,25 L / 1 L / 3 L / 10 L

4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser gründlich reinigen.

AGLAIA Holz Schnellgrund W

5. Lagerung

Kühl und frostfrei im Originalgebinde gelagert mindestens 12 Monate haltbar. Anbruch luftdicht verschließen und baldmöglichst aufbrauchen.

6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Kann bei wiederholtem Kontakt bei besonders empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen. Enthält Orangenöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenhinweise: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

- Abfallschlüssel Produktreste: 080112
- GHS-CODE: M-GF01

7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EG-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.

NATURpfad – Darmstadt